

„Kinder sind Gäste,
die nach dem Weg fragen!“ Maria Montessori



KONZEPTION DER MITTAGSBETREUUNG

der Stadt Tittmoning

HAUS TITTMONING
FÜR MITTAGS-
BETREUUNG
KINDER 

Pädagogisches Konzept der Mittagsbetreuung

Tittmoning

Stand Juni 2023

1. Definition der Mittagsbetreuung

- 1.1 Kurze Mittagsbetreuung
- 1.2 Verlängerte Mittagsbetreuung

2. Kooperationspartner

3. Rahmenbedingungen

- 3.1 Teilnehmende Schülerinnen und Schüler
- 3.2 Personal
- 3.3 Räumlichkeiten, Außenanlagen
- 3.4 Öffnungszeiten
- 3.5 Tagesablauf
- 3.6 Mittagsverpflegung

4. Pädagogische Schwerpunkte

- 4.1 Hausaufgabenbetreuung
- 4.2 Freizeitbetreuung

5. Pädagogische Ziele unserer Einrichtung

- 5.1 Grobziele
- 5.2 Feinziele

6. Elternarbeit

1. Definition

„Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Sie ermöglicht bei einem entsprechenden Bedarf eine Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule und der Förderschule. Dies gilt grundsätzlich auf für Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, soweit dadurch ein offenes oder gebundenes Ganztagsangebot an der jeweiligen Hauptschule nicht in seinem Bestand gefährdet oder die Einrichtung eines solchen Angebotes verhindert würde.“

(Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Juni 2010, S. 1)

Die Mittagsbetreuung ist ein sozial- und freizeitpädagogisch ausgerichtetes Betreuungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht der Grundschule Tittmoning. Sie gewährleistet eine verlässliche Betreuung der Kinder nach dem Unterrichtsende bis 13:00/14:00 und bis 16:00 Uhr. Die Trägerschaft der Mittagsbetreuung liegt bei der Stadt Tittmoning.

Die Einrichtung und Ausgestaltung erfolgt unter der Leitung des Hauses für Kinder im Zusammenwirken mit der Stadt Tittmoning.. Den Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit geboten, sich zu entspannen, allein oder mit anderen zu spielen, kreativ zu sein und soziales Verhalten zu üben. Das Anfertigen von Hausaufgaben findet nur in der verlängerten Gruppe bis 16:00 Uhr statt.

Zur kindgerechten Unterstützung, Förderung und Betreuung gehören:

- Mittagsverpflegung**
- Hausaufgabenbetreuung**
- Freizeitangebot mit sportlichen, musischen und gestalterischen Aktivitäten**

Schulischer Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften werden selbstverständlich für alle Schülerinnen und Schüler fortgeführt.

1.1 Kurze Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung beginnt am Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts ab 11.20 Uhr bis 13.00/14:00 Uhr.

In dieser Zeit können die Kinder an pädagogischen Angeboten zu unterschiedlichen Themen teilnehmen und sich frei beschäftigen.

1.2 Verlängerte Mittagsbetreuung

Die verlängerte Mittagsbetreuung beginnt am Ende des stundenplanmäßigen Vormittagsunterrichts ab 11.20 Uhr bis 16:00 Uhr.

In dieser Zeit finden das gemeinschaftliche Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung (nur für Kinder bis 16:00 Uhr) und pädagogische Freizeitangebote für die Kinder statt.

1.3 Mögliche Buchungszeiten

- Die kurze **Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr** (ohne Mittagessen)
- Die **kurze Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr** (mit Mittagessen, ohne Hausaufgabenzeit)
- Die **verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30/16:00 Uhr** (mit Mittagessen und Hausaufgabenzeit)

Die Betreuung beginnt jeweils nach Schulschluss.

2. Kooperationspartner

Zuständig für rechtliche und pädagogische Belange ist die Stadt Tittmoning, vertreten durch die Leitung der Mittagsbetreuung.

Der Austausch und die pädagogische Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulleitung für Grundschule ist uns ein wichtiges Anliegen zum Wohle des Kindes. Zudem legen wir großen Wert auf die Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen, wie der Bürgerhilfstelle und dem Familienstützpunkt der Stadt Tittmoning, Erziehungsberatung der Caritas etc., um den Familien in besonderen Lebenslagen Hilfe und Unterstützung anbieten zu können.

In Angelegenheiten der Finanzierung, Personalstrukturen und Verwaltung ist unser Ansprechpartner die Stadt Tittmoning als Sachaufwandsträger.

3. Rahmenbedingungen

3.1 Schülerinnen und Schüler

Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Tittmoning können an dem Angebot der Mittagessbetreuung teilnehmen.

3.2 Personal

1 Leitung

Die Leitung der Mittagsbetreuung ist eine pädagogische Fachkraft, seit 2017, Dipl.Soz.Päd.(FH) – Spielkulturpädagogin.

4 Pädagogische Mitarbeiterinnen

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen haben eine pädagogisch qualifizierte Ausbildung oder sind fachlich und persönlich für diese Arbeit geeignet.

1 Bundesfreiwilligendienstleistende/Bundesfreiwilligendienstleistender

Die Stadt Tittmoning bietet jungen Menschen ein Orientierungsjahr im sozialen Bereich an. Die Grundschule teilt sich die Arbeitszeit mit der Mittagsbetreuung.

3.3 Räumlichkeiten und Außenanlagen

Die Mittagsbetreuung befindet sich in den Räumen im „Haus für Kinder“ auf zwei Stockwerke verteilt. Im ersten Stock rechts stehen neben einem Gruppenraum mit Mal-/Bauecke, ein Spielteppich und diverse Brettspiele zur Verfügung. Angrenzend liegen die ehemaligen Hausaufgabenräume, welche als Bau- und Theaterraum genutzt werden und ein Werkraum. Die Hausaufgabenbetreuung der 1. und 2. Klasse finden in der Schule statt. Alle Räume sind als unterschiedliche Funktionsräume ausgestattet, so dass Kinder ihren unterschiedlichen Bedürfnissen nachgehen können. Links im 1. Stock befindet sich das „Leisemurmeli“, mit einer kleinen Küchenzeile, ebenfalls ein Gruppenraum mit großem Mal-/Basteltisch, ein Kinder-WC und ein kleiner Raum als „Chillecke“. Das gemeinschaftliche Mittagessen wird in der Mensa im Erdgeschoß, dem größten Raum, eingenommen. In der Mensa wird in der Küche für alle Kinder der Mittagsbetreuung und für die Kinder von 3 Krippengruppen frisch, bio und regional zubereitet. In einem Nebenraum befinden sich die Regale für die Schulranzen, sowie eine Garderobe für alle Kinder. Ebenfalls im Erdgeschoss links befindet sich ein weiterer Gruppenraum zur Erledigung der Hausaufgaben mit einer kleinen Kuchzeile, der Klassen 3 und 4. Die Mensa wird ebenfalls für die 2. Gruppe der Dritt- und Viertklässler zur Hausaufgabenbetreuung genutzt.

Im Außenbereich steht uns ein kleiner Garten mit Klettergerüst (Garten 1), ein zweiter Garten mit Sandkasten, Werkmaterial und Platz für 3 Meerschweinchen, einer Tischtennisplatte und das gesamte Schulhofgelände, sowie Sportplatz und ein Hartplatz als SPIELräume draußen, zur Verfügung.

3.4 Öffnungszeiten

Kurze Mittagsbetreuung:

Montag bis Freitag von 11.20 – 13.00 Uhr

Montag bis Freitag von 11.20 – 14.00 Uhr

Verlängerte Mittagsbetreuung:

Montag bis Freitag von 11.20 – 16:00 Uhr

In den Ferien ist die Mittagsbetreuung geschlossen.

3.5 Tagesablauf

<p>11.20 – 12.30 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><u>Mittagsbetreuung</u></p> <p style="text-align: center;">Pädagogische Freizeitgestaltung – Die Kinder können sich frei beschäftigen, sich ausruhen oder an kreativen Angeboten teilnehmen. Außerdem können sie im Garten spielen.</p> <p style="text-align: center;">Alle Kinder der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung werden gemeinsam betreut.</p>		
	<p><u>Mittagsbetreuung bis 13.00 Uhr</u></p>	<p style="text-align: center;"><i>Verlängerte Mittagsbetreuung 14.00 Uhr/16:00 Uhr</i></p>	
<p>12.30 Uhr – 13.00 Uhr</p>	<p>Die Kinder können im Mittagsbetreuungsraum weiterspielen.</p>	<p style="text-align: center;"><i>Gruppe 1</i></p> <p style="text-align: center;"><u>Erstes Mittagessen</u> <i>Mensa</i></p> <p>Nach dem Händewaschen findet das erste gemeinsame Mittagessen statt.</p> <p>In der Regel nehmen die Kinder daran teil, die um 11.20 Uhr und um 12.20 Uhr Schulschluss haben.</p>	<p style="text-align: center;"><i>Gruppe 2</i></p>
<p>13.00 Uhr – 13.15 Uhr</p>	<p><u>Abholzeit bis 13.00 Uhr</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Freies Spiel oder Gemeinsamer Kreis/Kinderkonferenz</u> <i>Großer Gruppenraum – 1. Stock</i></p> <p>Je nach Wetterlage und Bedürfnissen wählen die Kinder ihre SPIELräume oder das Team gibt Impulse.</p> <p>Der Kreis ist eine Plattform für regelmäßige Kinderkonferenzen und Problemlösegespräche, aber auch eine gute Gelegenheit für gemeinsame Kreisspiele und Erzählrunden.</p>	<p>Ankunft der Kinder, welche um 13.05 Uhr Schulschluss haben.</p>

<p>13.15 Uhr – 13.45 Uhr</p>		<p style="text-align: center;"><u>Freispiel</u> <i>Großer Gruppenraum – 1. Stock/Garten</i></p> <p>Die Kinder haben noch Zeit selbst zu spielen und sich vor der Hausaufgabenzeit auszutoben. Bei schönem Wetter werden vorzugsweise die SPIELräume draußen genutzt.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Zweites Mittagessen</u> <i>Mensa</i></p> <p>Nach dem Händewaschen findet das zweite gemeinsame Mittagessen statt. In der Regel nehmen die Kinder, 13.05 Uhr Schulschluss haben, daran teil.</p>
<p>13.45 Uhr – 14.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;"><u>Abholzeitraum für Kinder bis 14.00 Uhr</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Freispiel</u> <i>Gruppenraum Erdgeschoss und Mensa</i></p> <p>Die Kinder haben noch Zeit selbst zu spielen und sich vor der Hausaufgabenzeit auszutoben. Bei schönem Wetter werden vorzugsweise die SPIELräume draußen genutzt.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Freispiel</u> <i>Gruppenraum Erdgeschoss und Mensa</i></p> <p>Die Kinder haben noch Zeit selbst zu spielen und sich vor der Hausaufgabenzeit auszutoben. Bei schönem Wetter werden vorzugsweise die SPIELräume draußen genutzt.</p>
<p>14.00 Uhr – 15.00 Uhr</p>		<p style="text-align: center;"><u>Hausaufgabenzeit</u></p> <p>In den Hausaufgabenräumen findet die gemeinsame Hausaufgabenzeit statt. Dabei erhalten die Kinder Unterstützung und Betreuung bei ihren schriftlichen Hausaufgaben. Für die Hausaufgaben werden die Kinder in 4 Gruppen unterteilt.</p> <p style="text-align: center;">Zwei Gruppen nutzen 2 Klassenzimmer in der Grundschule. Zwei Gruppen nutzen Speisesaal und Gruppenraum im Erdgeschoss.</p> <p>Die Kinder, die mit ihrer Hausaufgabe fertig sind, dürfen in den Gruppenraum wechseln, und sich frei für ihr Tun entscheiden.(freies Spiel oder angeleitete Aktionen)</p>	

<p>15.30 Uhr – 16:00 Uhr</p>	<p><u>Abholzeitraum für Kinder bis 16:00 Uhr</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Freizeit</u></p> <p>Es bleibt noch Zeit für Spiele, Aktivitäten und Kreativangebote, an denen die Kinder teilnehmen können. Im Sommer und bei schönem Wetter wird diese Zeit meist im Garten oder auf dem nahen gelegenen Spielplatz verbracht.</p> <p>Um 16:00 Uhr dürfen die Kinder, mit dem schriftlichen Einverständnis der Eltern, nach Hause oder zur Bushaltestelle gehen. Buskinder verlassen die Mittagsbetreuung um 15:40 Uhr.</p>
--	--	---

3.6 Mittagsverpflegung

Das Essen wird im Haus jeden Tag frisch zubereitet. Wir kochen 90 bio und regional. Das Essen besteht aus 2 Komponenten: entweder einem abwechslungsreichen Hauptgericht und einem Dessert oder Suppe und Hauptgericht. Dazu gibt es in der Regel Salat oder Gemüse. Außerdem werden den Kindern Getränke bereitgestellt.

Nach dem Händewaschen findet das gemeinsame Mittagessen statt. Die Kinder suchen sich ihren Sitzplatz selber aus und bilden kleine Tischgruppen.

Das Mittagessen ist ein Gemeinschaftserlebnis, bei dem Wert auf Genussabenteuer, Essenskultur und Essen erforschen und gemütliche Atmosphäre gelegt wird. Die Kinder holen ihre Mahlzeit selbstständig und bestimmen selbst wieviel sie essen wollen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass alle Speisen probiert werden. Einmal die Woche können die Kinder einen Joker einlösen, wenn sie es auch nicht probieren möchten.

4. Pädagogische Schwerpunkte

4.1 Hausaufgaben

In den Hausaufgabenräumen findet die gemeinsame Hausaufgabenzeit statt. Dabei erhalten die Kinder Unterstützung und Betreuung bei ihren schriftlichen Hausaufgaben. Die Hausaufgaben, die das Kind in dieser Zeit nicht schafft, müssen zuhause fertig erledigt werden.

Zur Motivation erhalten die Kinder für ihre vollständig erledigte Hausaufgaben Stempel oder Aufkleber, die sie bei einer bestimmten Zahl gegen eine kleine Belohnung einlösen dürfen.

In der Hausaufgabenzeit wird zum Wohle aller Kinder auf eine möglichst ruhige und störungsfreie Atmosphäre geachtet.

Das pädagogische Fachpersonal achtet auf sorgfältiges und möglichst vollständiges Erledigen der Hausaufgaben. Ziel ist es dabei die Kinder zu selbständigem, strukturiertem und eigenverantwortlichem Arbeiten anzuleiten. Die Schüler erhalten gegebenenfalls Hilfestellung

und Unterstützung bei den Aufgaben, dabei ist zu beachten, dass es sich um keinen Förderunterricht oder Nachhilfe handelt.

Die Hausaufgaben werden grundsätzlich auf Vollständigkeit, jedoch nicht auf vollständige Richtigkeit kontrolliert.

Die Ergebnisse der mündlichen Aufgaben (Lernen für Proben, Vokabeln, auswendig lernen...) können während der Betreuungszeit in der Regel nicht abgefragt werden. Jedes Kind benötigt ein Hausaufgabenheft, in dem notiert wird, wenn schriftliche Aufgaben nicht oder unvollständig erledigt wurden. Nur mit einem Hausaufgabenheft, das jedes Kind zuverlässig führt, kann die Kontrolle erfolgen. Die Kontrolle der Hausaufgaben muss in letzter Verantwortung bei den Erziehungsberechtigten bleiben, da es besonders wichtig ist, dass Sie selbst einen Einblick in die Lernfähigkeit und Entwicklung Ihres Kindes bekommen.

4.2 Recht auf Spiel und Freizeit

Nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit in unterschiedlich gestalteten Spiel- und Lernlandschaften, (drinnen und draußen) ihren Bedürfnissen nach zu gehen.

Wir arbeiten mit einem offenen Konzept, das den Kindern individuelle SPIELräume bietet, die sie in der Regel selbstbestimmt nutzen können.

Hierfür werden mit den Kindern zusammen gemeinsame Regeln gestaltet, welche das selbständige Handeln und eigenverantwortliche Tun und ihre Selbstwirksamkeit fördern.

In achtsamer Kommunikation begegnen wir einander wertschätzend und leben ein respektvolles familiäres Miteinander.

Vor und nach der Hausaufgabenzeit können die Schüler zwischen verschiedenen Freizeitangeboten wählen, wie z. B. Basteln/Werkeln, Malen, Experimentieren, Klötze bauen, Gemeinschaftsspiele, Klettern, Fußballspielen, Exkursionen in der Natur...

Von Zeit zu Zeit werden Projekte aus verschiedenen Bereichen

(kreativ, sozial, hauswirtschaftlich, ...) angeboten. Unterschiedliche Projekte werden durch ehrenamtliche Anbieter wie z. B. Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Selbstverteidigungskurse usw. unterstützt. Da es sich hier um zeitaufwendige Aktivitäten handelt, werden an diesen Tagen keine Hausaufgaben in der Einrichtung erledigt. Sinn dieser Projekte ist es, Kinder zur sinnvollen Freizeitgestaltung zu inspirieren und die Neugierde und Interesse für Neues zu wecken. Ziel aller Aktivitäten sind die Förderung und Entwicklung von Sozial-/Fach- und Methodenkompetenzen. Spielend lernen!

Außerdem finden jahreszeitliche Feste und Feiern (Adventsfeier, Faschingsfeier etc.) statt.

Wir legen viel Wert auf die Mitbestimmung der Kinder. Nach Bedarf der Kinder und/oder des Teams finden Kinderkonferenzen statt, in welchen neue Ideen geboren und/oder demokratisch darüber abgestimmt werden.

5. Pädagogische Ziele unserer Einrichtung

5.1 Leitziele

Die Mittagsbetreuung ist eine schul- und familienergänzende Einrichtung, welche berufstätigen Eltern die Möglichkeit einer Betreuung nach der Schule anbietet. Um Kindern nicht deutschsprachiger Eltern gleichwertige Bildungschancen gewähren zu können, bietet die Hausaufgabenbetreuung eine gute Unterstützung.

Unser Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ Sozial- und Freizeitpädagogische Angebote unterstützen die Persönlichkeitsentfaltung und Entwicklungsprozesse der Kinder. Durch das offene Konzept der Betreuung, unterstützen wir die Selbständigkeit und das eigenverantwortliche Handeln und die Kinder erleben, wie sie selbstwirksam mitgestalten können. Das pädagogische Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und schafft SPIELraum für Entwicklung und Förderung unterschiedlichster Kompetenzen.

5.2 Förderung der Kompetenzen

Funktionsräume, erlebnispädagogische Angebote, achtsame Kommunikation und demokratische Mitbestimmung fördert und unterstützt die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen für ein späteres Leben in unserer Gesellschaft.

Das offene Konzept fördert vor allem die Sozialkompetenzen

- die Selbstwirksamkeit
- das Miteinander
- das Selbstbewusstsein
- die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- das Selbstvertrauen
- das Einfühlungsvermögen
- die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- die Kreativität
- die Kooperationsfähigkeit
- die Teamfähigkeit
- die Wahrnehmungsfähigkeit
- die Kritikfähigkeit
- die Toleranz
- die Vermittlung von Normen und Werten

und Methoden, sowie Fachkompetenzen.

6.Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrer/innen

Um einen stetigen Austausch zwischen Eltern und Betreuer/innen zu gewährleisten, können je nach Bedarf, Tür- und Angelgespräche, Elternbriefe und telefonische Kontakte stattfinden. Außerdem stehen wir an Elternsprechtagen der Schule bei telefonischer Voranmeldung ebenfalls zur Verfügung.

Zusätzlich bieten wir Elternabende zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch an. Selbstverständlich möchten wir die Eltern auch in Erziehungsfragen beraten und unterstützen, hierzu können gesonderte Termine mit uns vereinbart werden.

Das pädagogische Personal steht im Kontakt mit den Lehrkräften zur individuellen Förderung und Unterstützung des einzelnen Kindes.

Um der Aufsichtspflicht nachzukommen, muss bei Abwesenheit (Krankheit, Arztbesuch, etc.) das jeweilige Kind telefonisch oder schriftlich abgemeldet werden.

Unser Konzept der Mittagsbetreuung wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert.

Verantwortlich für Konzeption:

Sabine Heuberger – Leitung „Haus für Kinder“ – Mittagsbetreuung
Diplom Sozialpädagogin (FH) – Spielkulturpädagogin